

Die Besprechungen des Grafen Czernin.

Das Ergebnis der Besprechungen, die Graf Czernin mit den leitenden deutschen Staatsmännern gepflogen hat, wird in folgender amtlicher Äußerung zusammengefaßt, die in der „Nordd. Allg. Stg.“ an leitender Stelle veröffentlicht wird:

Der Österreichisch-ungarische Minister des Äußern Graf Czernin in Begleitung der Legationssekretäre Graf Walterstirchen und Graf Demblin hat die Heimreise angetreten. Sein Aufenthalt in Berlin hat Gelegenheit gegeben, die schwebenden politischen und wirtschaftlichen Fragen zwischen den leitenden Staatsmännern der verbündeten Reiche eingehend zu erörtern. In der zweitägigen Aussprache ist der Gedankenaustausch fortgesetzt worden, der vor wenigen Wochen bei der Anwesenheit des Reichskanzlers in Wien aufgenommen und sodann während des gemeinsamen Aufenthalts der beiden Staatsmänner im Großen Hauptquartier fortgeführt wurde. Die in kurzer Frist wiederholten Zusammenkünfte entsprechen dem auf beiden Seiten bestehenden Wunsch, die gemeinsamen politischen Aufgaben in vertrauensvollem Zusammenwirken zu bearbeiten. Die Besprechungen der letzten Tage waren von fester Zuversicht in den glücklichen Fortgang des Krieges getragen und haben die volle Einmütigkeit der leitenden Staatsmänner über die Grundlinien der zu befolgenden Politik erneut bekräftigt.